

PROSPORTS

SPORT 2000 MAGAZIN | PROSKI

NOVEMBER 2020

SKITOUREN HIGHLIGHTS

Fünf außergewöhnliche Skitouren
für echte Skibergsteiger



KLIMAHelden AUF DER PISTE

Mehr reparieren,
länger verwenden!

FRAUENPOW(D)ER

Vier Ski-Athletinnen
über ihre Passion

LANGLAUFLIEBE

Der Fitmacher-Skisport
aus dem hohen Norden



BERATUNG IST UNSER SPORT.

#DeinZielvorAugen



08



18



32

52



CONTENT

HIGHLIGHTS

- 08 Skitouren**
5 Touren-Highlights in Österreich
- 18 Frauenpow(d)er**
4 Athletinnen über ihre Passion
- 32 App Tipps**
6 praktische Apps für den Einsatz am Berg im Winter
- 52 Nachhaltigkeit**
Klimahelden auf der Piste
- 56 Langlaufen**
Warum du mit dem Fitmacher-Sport beginnen solltest
- +** Vorstellung der neuen Touren-Leichtgewichte von Dalbello & Völkl, der neuen S/Series von Salomon, dem neuen Atomic Hawx Prime XTD, den neuen RC4 Modellen von Fischer, den EMC Modellen von HEAD, dem neuen MACH1 MV130 TD von TECNICA und den Juniormodellen von NORDICA



56



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Zentralsport Österreich e. Gen.,
Ohlsdorfer Straße 10, 4694 Ohlsdorf.

Redaktion: Sportalpen GmbH

Bildrechte: © Stefan Leitner / SPORT 2000

Druck: Samson Druck GmbH, Samson Druck Str. 171, 5581 St. Margarethen.

Unternehmensgegenstand: Einkaufsgenossenschaft von
Sportartikel-Einzelhändlern.

Hauptamtlicher Vorstand: Dr. Holger Schwarting.

Grundlegende Richtung: Präsentation von SPORT 2000.

Information über die Dienstleistungen,

Produkte und Veranstaltungen von SPORT 2000.



FREUNDE DER BERGE!

Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit? Wann auch immer der von Wintersportlern und -genießern herbeigesehnte Schnee heuer das Land überzieht – eines ist gewiss: Er bietet dir verlässlich die Chance, deinen Lieblingsaktivitäten zu frönen oder neue Sportarten auszuprobieren! In unserer ersten PROSPORTS Winter-Edition wollen wir dich inspirieren und dir zeigen, dass es auch zur kalten Jahreszeit gilt, lustvoll **#DeinZielvorAugen** zu behalten.

Vier Powerfrauen aus vier Skidisziplinen lassen dich mitfühlen, was Freiheit, Dankbarkeit und Geschwindigkeitsrausch am Berg bedeuten (und verraten, warum Frauen die Welt des Skisports besser machen). Allen, die es noch nicht mitbekommen haben, erklären wir, warum es verdammt gute Gründe gibt, dass das Langlaufen ein Revival erlebt. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit ist auch ein Beitrag dem Thema gewidmet, wie du beim Zusammenstellen und Serviciieren deines Skisport-Setups zum Klimahelden wirst.

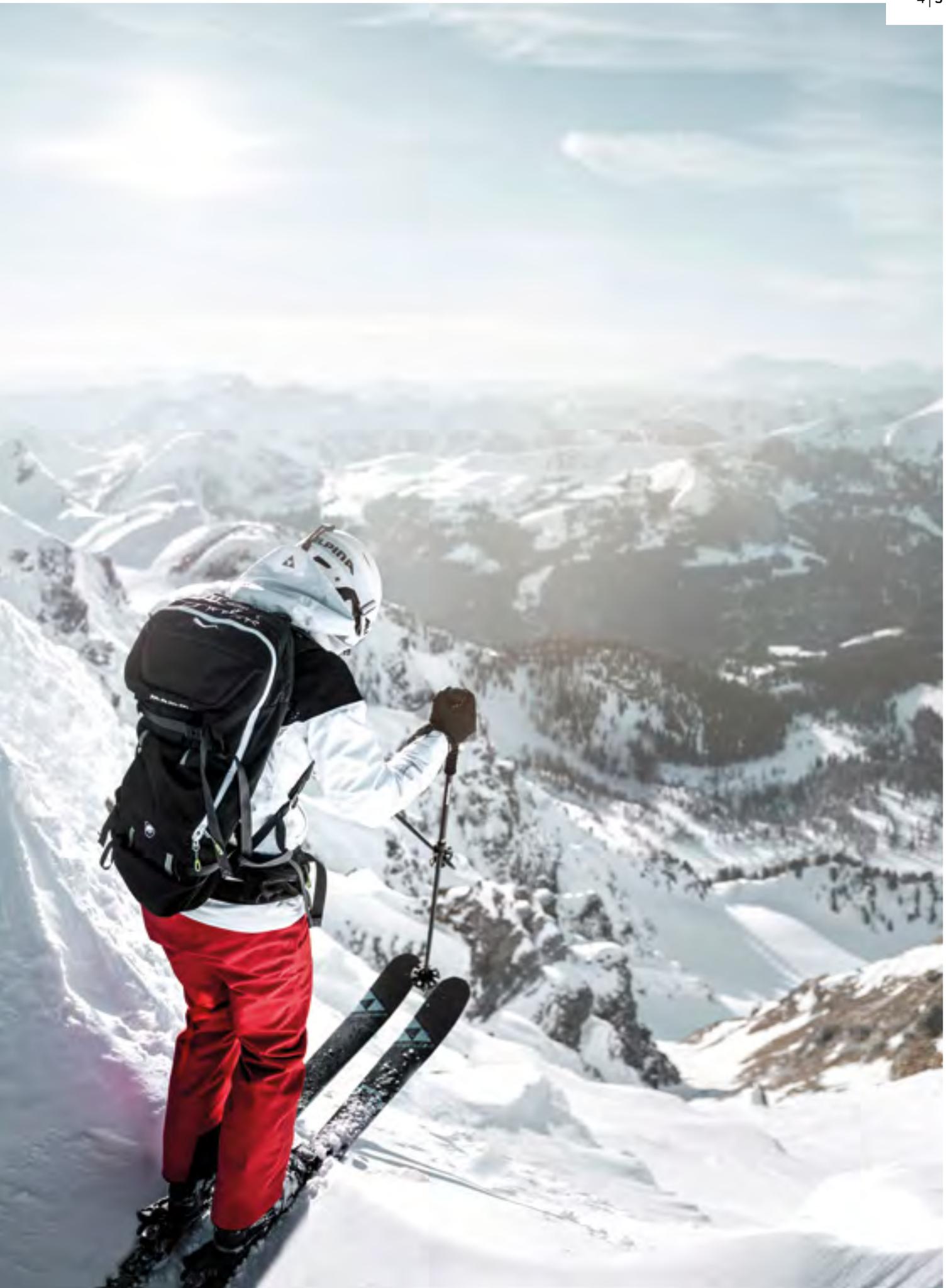
Um dir den Schritt vom Schneemannbauen hin zu etwas abenteuerlicheren Winteraktivitäten zu erleichtern, haben wir einige der schlauesten Apps für den Einsatz am Berg recherchiert. Wir stellen Ausrüstung vor, die womöglich genau dein fehlendes Equipment-Puzzleteil sein könnte, verraten dir Skitouren mit dem gewissen Etwas und noch so einiges mehr!

In diesem Sinne: Zieh deine Spuren, carve Diem und gleite durch die Weite! Und wenn du mal eine Hüttenübernachtung planen solltest: Vergiss nicht, deine PROSPORTS Winterlektüre für einen kuscheligen Abend mit Kakao und Wollsocken oder fürs gemeinsame Durchblättern mit Freunden beim Frühstück einzupacken!

Dein SPORT 2000 Team



sport2000.at





ERREICHE DEINE SKI-ZIELE

mit dem Wissen
und der Erfahrung
echter Profis! Sie
teilen deine Be-
geisterung, sind
top-geschult und
verfügen über
alle Tools, die du
für eine perfekte
Performance
brauchst. Finde
jetzt den Profi in
deiner Nähe!

Über
400x
in Österreich

Du findest alle SPORT 2000 Händler unter:
www.sport2000.at/de/standorte

UNSERE SPORT 2000 SKI PROFIS:

Abtenau	WM SPORT
Achenkirch	SPORT 2000 BUSSLEHNER
Au/Bregenzerwald	GORBACH SPORT & MODE
Bad Hall	SPORT 2000 HELLEIS
Bischofshofen	SPORT 2000 JUSS
Brand	BERTEL SPORT
Eben I. Pongau	SPORT KLIEBER GMBH
Fieberbrunn	SPORT 2000 CHECK IN
Filzmoos	SPORT 2000 LEDL
Flachau	SPORT 2000 PERNER
Fügen	SPORT 2000 UNTERLERCHER
Gerlos	SPORT 2000 ENGELBERT
Gröbming	SPORT 2000 MANDL
Großarl	SPORT 2000 KENDLBACHER
Hinterglemm	GUMPOLD MOUNTAIN SPORTS
Hinterstoder	SPORT 2000 HUBER
Hintertux	SPORT NENNER
Kaprun	SPORT GLASER
Kaunertal	LARCHER SPORT & MODE
Kitzbühel	SPORT ETZ
Kremsmünster	SPORT 2000 HELLEIS
Krimml	SCHUHE & SPORT LACHMAYER
Leibnitz	SPORT ÜBERBACHER
Liezen	SPORT VASOLD
Mariapfarr	SPORT PICHLER
Matrei in Osttirol	SPORT 2000 WIBMER
Maurach	SPORT WÖRNDLE
Mauthausen	SPORT 2000 TRAUNER
Mellau	SPORT 2000 NATTER
Nauders	SPORTALM WASSERMANN
Neukirchen	SPORT 2000 HERZOG
Neukirchen am Walde	SPORT 2000 HUMER
Neumarkt im Hausruckkreis	RADSKICENTER
Neustift	SPORT 2000 HOFER
Ried Im Oberinntal	SPORT 2000 BURTSCHER
Saalfelden	SPORT 2000 SIMON
Salzburg	SPORT 2000 ALPENSTRASSE
Schalchen	SPORT RINNERTHALER
Schärding/Inn	SCHUH+SPORT+MODE MAYER
Scharnstein	SCHUHE & SPORT SCHOBER
Schladming	SPORT 2000 RANKL
Serfaus	SPORT PATSCHEIDER
Sillian	SPORT 2000 SUNNY
St. Anton/Arlberg	JENNEWEIN PURE SPORTS
St. Gallenkirch	SPORT HARRY - ORTSZENTRUM
St. Michael im Lungau	SPORT 2000 FRIEDRICH
Timelkam	SPORT STREICHER
Traisen	RAD- UND SPORTSHOP STRAMETZ
Wagrain	SPORT OBERMOSER
Wald/Pinzgau	SPORT 2000 HÖLZL
Werfenweng	SPORT BRANDSTÄTTER
Zell am See	SKI MOBIL



SKI
PROFI

Alle Ski Profi Händler und
weitere Infos findest du unter:

skiprofi.sport2000.at

SKITOUREN

Highlights in ganz Österreich!

Jede Skitour hat ihren eigenen Charme und es spricht nichts gegen eine Tour auf den Hausberg. Wer allerdings die Abwechslung im Winter hochhalten will, muss hin und wieder über den Tellerrand (oder übers Bundesland?) hinausblicken. Hier sind fünf außergewöhnliche Skitouren für echte Skibergsteiger!





01

STEIERMARK

NATIONALPARK GESÄUSE

Gipfeltour auf den Lugauer

Eine der exklusivsten Skitouren des Landes und eine der größten Herausforderungen des Sports. Der Weg führt von Johnsbach (Parkplatz Ebner Klamm) über Gscheidegg, Hüpfingerhals zum Lugauerplan. Von dort sind es dann noch gut eineinhalb Stunden bis zum Gipfel. Die Tour ist ein absolutes Naturerlebnis mitten im Nationalpark. Die Abfahrt ist auch übers Ennstal möglich.

ACHTUNG:

Winterruhezonen beim Haselkogel beachten!

🕒 **DAUER:** ca. 5 Stunden

⚠️ **POSITIVE HÖHENMETER:** ca. 2.000 Meter

🏔️ **GIPFELHÖHE:** 2.217 Meter

★ **BESONDERHEIT:** das „Steirische Matterhorn“
& Nationalpark

👤 **GEEIGNET FÜR:** Profis

02

TIROL

VENEDIGERGRUPPE

Tour auf die Johannishütte

Wer wirklich hoch hinaus, aber auf nichts verzichten will, sollte sich die Tour von Hinterbichl (Gasthof Islitzer) auf die Johannishütte genauer ansehen. Sowohl deren Geschichte als eine der ältesten Berghütten des Landes als auch ihre Lage am Fuße der Venedigergruppe sprechen für sich. Wer will, kann von hier aus den Großvenediger (3.666 m) angreifen.

-  **DAUER:** ca. 3 Stunden
-  **POSITIVE HÖHENMETER:** ca. 1.200 Meter
-  **GIPFELHÖHE:** 2.121 Meter
-  **BESONDERHEIT:** lange Saison & Skitouren Stützpunkt
-  **GEEIGNET FÜR:** Fortgeschrittene bis Profis



TIPP

Die Saison dauert hier bis in den Mai, der perfekte Stützpunkt für Skitouren im Frühjahr.







03

SALZBURG

RADSTÄDTER TAUERN

Gipfeltour aufs Weißbeck

Die vermutlich schönste Skitour in den Radstädter Tauern zählt zu den absoluten Höhepunkten für Ski-bergsteiger. Vom Weiler Wald (1.340 m) geht es über Wälder, hochalpine Aufstiege und Kare, die Steigeisen erfordern können. Eine schöne Abfahrtsmöglichkeit bietet das Ödenkar.

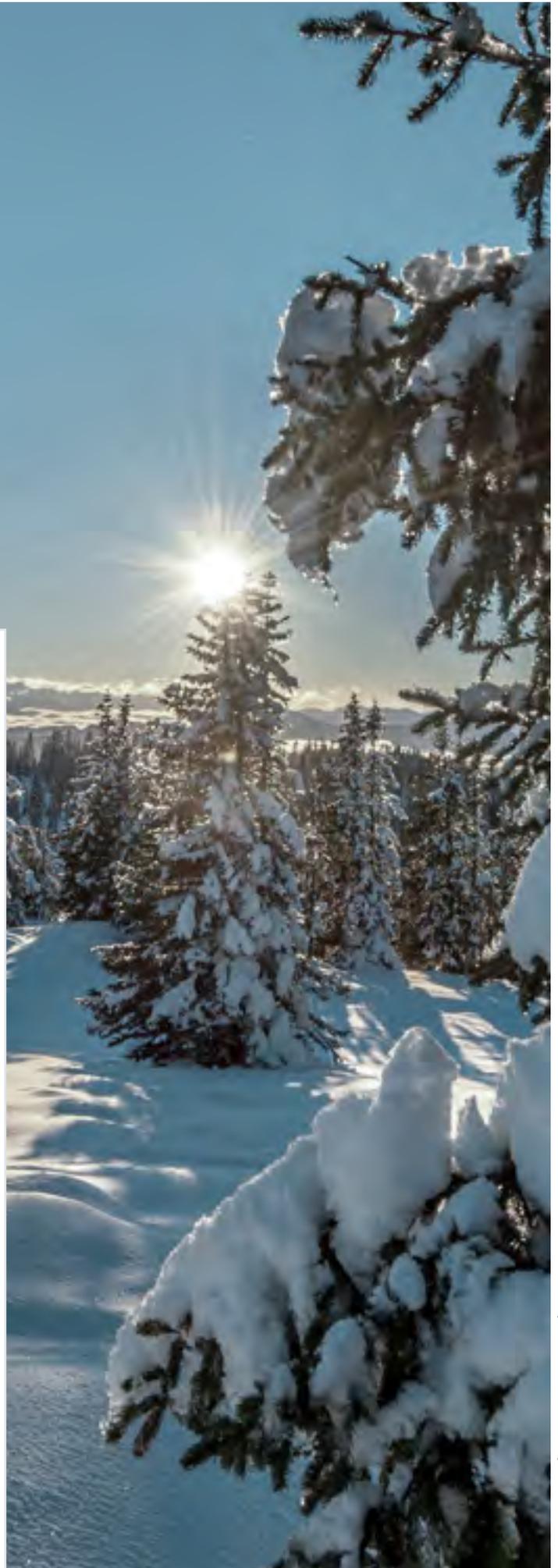
 **DAUER:** ca. 7 Stunden

 **POSITIVE HÖHENMETER:** ca. 1.414 Meter

 **GIPFELHÖHE:** 2.714 Meter

 **BESONDERHEIT:** sportliche Herausforderung und Naturschönheit

 **GEEIGNET FÜR:** Profis



04

VORARLBERG

KLEINWALSERTAL

Tour zur Schwarzwasserhütte

Das Kleinwalsertal ist schon durch seine Abgeschlossenheit ein Geheimtipp. Von der Auenhütte auf 1.238 Meter beginnt der Aufstieg Richtung Westen über den Melkboden taleinwärts, begleitet von imposant aufragenden Talwänden. Die Schwarzwasserhütte fasst 40 Betten sowie 33 Schlafplätze im Matratzenlager und ist ein ideales Basecamp für zahlreiche weitere Touren in der Region.

🕒 **DAUER:** ca. 1,5 Stunden

📏 **POSITIVE HÖHENMETER:** ca. 370 Meter

📐 **GIPFELHÖHE:** 1.620 Meter

★ **BESONDERHEIT:** Abgeschlossenheit & Tourenvielfalt

👤 **GEEIGNET FÜR:** Einsteiger (eintägig)
Profis (mehrtägig)



Foto: © Karl-Rudolph Huber (Kleinwalsertal|Tourismus) / Schwarzwasserhütte

05

OBERÖSTERREICH

HINTERSTODER

Gipfeltour auf den Großen Priel

Die Tour auf den Großen Priel beginnt am Parkplatz Polsterlucke in Hinterstoder und führt über den Weg Nr. 201 zum Prielschutzhaus und von dort weiter über die Nr. 260 Richtung Gipfel. Die letzten Höhenmeter müssen mit Steigeisen überwunden werden. Für den körperlichen Einsatz entschädigen sowohl die Aussicht vom höchsten Gipfel des Toten Gebirges als auch die Abfahrt.

🕒 **DAUER:** ca. 3 Stunden

📏 **POSITIVE HÖHENMETER:** ca. 1.100 Meter

📐 **GIPFELHÖHE:** 2.515 Meter

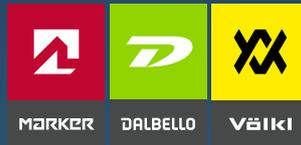
★ **BESONDERHEIT:** Ausblick, geniale Abfahrt

👤 **GEEIGNET FÜR:** Fortgeschrittene

! **VORSICHT:** Lawinengefahr!



Foto: © Tourismusverband Phrynn-Priel



ABOVE THE CROWD

#THISISKITOURING



VÖLKL RISE ABOVE 88

- / Hybrid Tourlite Holzkern
- / Smart Skinclip System
- / 3D Radius Bauweise
- / Leicht, stabil und laufruhig

VOELKL.COM



DALBELLO QUANTUM ASOLO FACTORY

- / BONDED SHELL Konstruktion
- / Leichtgewicht von 950 Gramm
- / Mehr Steifigkeit und Halt
- / Bessere Kraftübertragung

DALBELLO.IT



MARKER ALPINIST 9

- / Ultraleichte Touren-Pinbindung mit 245g
- / Aktive Längenkompensation bei Skiflex
- / Mögliche Längen Anpassung +/- 7,5 mm
- / Z-Wert bis 9

MARKER.NET

LEICHTGEWICHTE FÜR DIE SKITOUR

Je weniger desto besser!

Das gilt beim Skitourengehen zumindest in puncto Gewicht. Vökl und Dalbello setzen im Lightweight-Segment mit ihren Kollektionen für 2020/21 neue Maßstäbe.

Ausrüstung auf Diät!

Wer ein echtes Abenteuer erleben will, gibt sich nicht mit dem Hausberg zufrieden. Ein neuer Berg, ein Kurzurlaub in den Dolomiten, ein achtstündiger Aufstieg: Herausforderungen gibt es beim Skitourengehen genug. Ambitionierte Veteranen wissen: Jedes Gramm hängt sich an.

Häufig ging man bei den Herstellern für ein paar Gramm weniger gerne Kompromisse ein. Die Challenge lag lange Zeit darin, im Tausch für das Weniger an Gewicht nicht zu viel an Performance und Praktikabilität einzubüßen. Die Hersteller Vökl und Dalbello haben sich damit ebenfalls auseinandergesetzt – und je eine neue Serie für 2020/21 erschaffen.



TIPP

Achte beim Kauf deines Equipments besonders auf das Gewicht, damit du einen angenehmeren Verlauf der Tour hast.

D **V**
DALBELLO VÖKLI



DIE ZUKUNFT DER TOURENSKI

Die neue Völkl RISE Serie

Fakt ist: Auch in Zukunft werden Hersteller den Fokus auf die Reduktion des Gewichts legen. Die Frage ist, was sie aus den Leichtgewichten rausholen. Die erste Antwort liefert Völkl mit seiner neuen Serie „Rise“. Das Besondere daran: Die Modelle sollen nicht nur die Speerspitze der Skibergsteiger ansprechen, sondern auch ein möglichst breites Spektrum, darum bringt Völkl gleich sechs Varianten und ein Sondermodell mit SPORT 2000 auf den Markt.

Allen gemein sind zwei Features, die sowohl den Aufstieg als auch die Abfahrt beeinflussen. Beim Weg nach oben kommt das innovative Fellanbindungssystem „Smart Skin Clip“ zum Einsatz. Dabei entscheidet der Tourengeher selbst, in welche Richtung er das Fell auf- oder abzieht. Das macht den Aufstieg flexibler, komfortabler und einfacher.

Bei der Abfahrt ist der „3D Radius Sidecut“ die entscheidende Schlüsseltechnologie, die Elemente von Allmountain- und Freeride-Skiern in die Tourenwelt bringt. Das Ergebnis: Der Ski bleibt auch bei höheren Geschwindigkeiten ruhig und fährt einen engen Radius – wie man es sonst nur von den Abfahrtspezialisten kennt.

Die Völkl Rise Tourenski überzeugen durch ihre Stabilität, trotz ihres geringen Gewichtes! Obwohl der Radius etwas länger ist, sind sie extrem wendig!

PROSTATEMENT

SPORT 2000 HÖLZL / Christian Hölzl

VÖLKL RISE MODELLE

- #1 Sondermodell SPORT 2000 Rise 80
- #2 Rise Up 82
- #3 Rise Up 82 W
- #4 Rise Above 88
- #5 Rise Above 88 W
- #6 Rise High 88
- #7 Rise Beyond 98



Die Dalbello Quantum Lightweight-Schuhe überzeugen durch Leichtigkeit und Bewegungsfreiheit. Für leichtere Personen mit schmalen Füßen und Waden sind diese Schuhe perfekt!

PROSTATEMENT

SPORT 2000 HÖLZL / Christian Hölzl

DER LIGHT-WEIGHT SCHUH

QUANTUM Hightech Modelle von Dalbello

Für die erste, zu 100 % auf den Skitourenmarkt ausgerichtete Serie stand die Boot-Manufaktur in Italien vor der einzigartigen Möglichkeit, von Anfang an alles den ambitionierten Zielen unterzuordnen. Die Quantum Serie kombiniert wie der Völkl Ski das Beste aus zwei Welten. Beim Aufstieg spielt wiederum das Gewicht eine große Rolle: Der Tourenschuh Quantum Asolo Factory bleibt sogar unter 1.000 Gramm!

Dass bei der Abfahrt dennoch ordentlich Performance rausschaut, ist der speziellen Konstruktion, genannt Bonded Shell, zu verdanken. Dieses neuartige Fertigungsverfahren verschmilzt zwei Bestandteile der mit Glasfasern versetzten Außenschale zur idealen Passform. Ein eigener ID Touring Innenschuh sorgt zudem für ein komfortables Feeling beim Aufstieg und bei der Abfahrt.



DALBELLO

QUANTUM MODELLE

#1 Quantum Asolo Factory (950 g)

#2 Quantum Asolo (1.065 g)

#3 Quantum (1.150 g)

FRAUEN- POW(D)ER

Vier Athletinnen aus vier Skidisziplinen über ihre Passion!

Warum lieben diese Wintersportlerinnen das, was sie tun? Welche Frau ist ihrer Meinung nach die coolste in der Szene? Und warum machen Frauen die Skiwelt einfach irgendwie besser?

Das und andere spannende Facetten aus den Bereichen **Alpinskilauf, Skitour, Langlauf und Freeriden** erfährst du von vier jungen Wintersportprofis!

SPORT 2000:

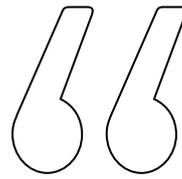
Was liebst du speziell an deiner Skidisziplin?

Nadine Wallner (Freeride): Wie der Name schon sagt: Freeskiing ist frei. Es gibt keine Vorgaben, was und wie man es betreibt. Man macht, was einem taugt und sich gut anfühlt. Es ist individuell, was jemand am Berg gerne aufführt. Am Style sieht man auch bei vielen gewisse Charakterzüge, das ist total spannend. Freeriden ist nicht messbar und immer in den Bergen draußen – dabei generiere ich unglaublich viel Energie.

Johanna Hiemer (Skitour): Am Skitourengehen liebe ich das Gefühl von Schnee unter den Füßen. Ich bin ein totaler Wintermensch und mir kann es kaum zu kalt sein. Am coolsten finde ich die Kombination aus Aufstieg und Abfahrt. Im Sommer hat man zu Fuß bergab meist einen weiten Weg vor sich. Im Winter fährt man einfach mit den Skiern ab und genießt bestenfalls super Bedingungen.

Katharina Gallhuber (Alpin): Ich liebe das Freiheitsgefühl in Kombination mit Geschwindigkeit und Adrenalin.

Teresa Stadlober (Langlauf): Beim Langlaufen wird der ganze Körper bewegt, jede Muskelgruppe trainiert und das immer in der freien Natur, an der frischen Luft und auf wunderschönen Loipen.



Ich kann mir keinen schöneren 'Arbeitsplatz' vorstellen, als bei Sonnenaufgang am Berg zu stehen und dann rasante Schwünge runterzuziehen!

Katharina Gallhuber

SPORT 2000:

Welche Rolle spielt dein Equipment für dich?

Nadine Wallner: Je professioneller und höher das Level, auf dem man etwas ausführt, umso mehr beschäftigt man sich mit dem Material. Da versucht man dann schon, von der Performance her keine Einbußen zu verzeichnen. Insofern spürt man genau hinein, was man braucht und was nicht.

Johanna Hiemer: Die Ausrüstung spielt eine große Rolle. Ich habe für das Gelände zwar immer noch extrem leichte, aber doch etwas schwerere und breitere Skier. Durch den vielen Rennsport bin ich an das leichte Material gewöhnt, sodass es mir am meisten Spaß macht, mit wenig Gewicht schnell den Berg hinauf zu kommen.

Katharina Gallhuber: Es wird ständig an der Ausrüstung getüftelt und sie wird immer wichtiger. Mit Marcel Hirscher ist das extrem geworden. Selbst wenn man den perfekten Ski hat, muss man ständig weiter daran feilen. Es ist irrsinnig wichtig, dauernd das letzte „Euzerl“ rauszuholen, nicht zuletzt, weil die Konkurrenz das auch macht.

Teresa Stadlober: Schnelle Skier und optimales Wachs sind Voraussetzung für ein erfolgreiches Rennen. Gerade im klassischen Stil braucht es die perfekte Steigzone, um Anstiege gut zu bewältigen. Die Rennskier werden im Training zuvor getestet. Im Training kommen Trainingsskier zum Einsatz. Die Langlaufstöcke werden auf die Körpergröße abgestimmt.

DIE ATHLETINNEN



NADINE WALLNER

Freeskierin und Bergführerin

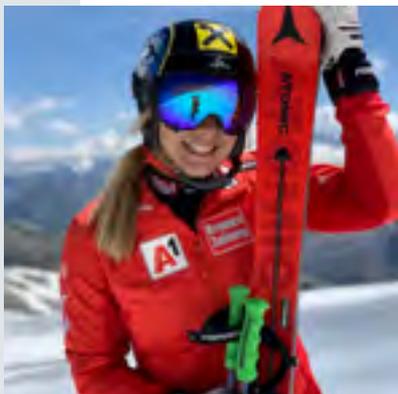
(u. a. Freeride World Tour Champion 2013 und 2014)



JOHANNA HIEMER

Erfolge beim Skibergsteigen & Skitourenrennen

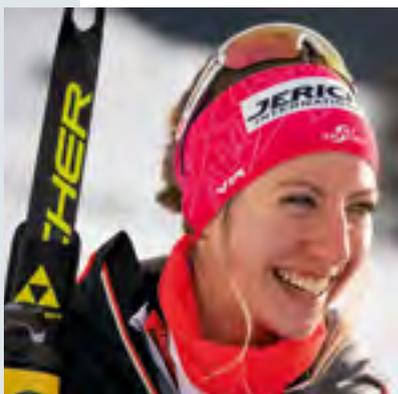
(u. a. Vize-Staatsmeisterin Vertical & Individual 2020,
Österreichische Meisterin Individual 2017,
WM U-23 Bronze Individual 2017)



KATHARINA GALLHUBER

Skirennläuferin ÖSV

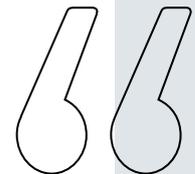
(u. a. Slalom-Bronze bei den
Olympischen Spielen in Pyeongchang 2018)



THERESA STADLOBER

Skilangläuferin SC Radstadt

(u. a. 7. Platz 15 km Skiathlon bei den
Olympischen Spielen in Pyeongchang 2018)



Mir taugt, dass immer mehr Mädels auf High-End-Level unterwegs sind. Da oben lichtet sich das Feld – aber es wird immer dichter!

Nadine Wallner



Ein Wort, das dein Gefühl beschreibt,
wenn du auf dem Ski stehst?

'S BESCHTE

- Nadine

LEICHTIGKEIT / DANKBARKEIT

- Johanna

LEIWAND

- Katharina

FREIHEIT

- Teresa

SPORT 2000:

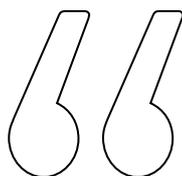
Zu welchem deiner Ausrüstungsgegenstände hast du eine „besonders enge Beziehung“ und weshalb?

Nadine Wallner: Fürs Performen natürlich in erster Linie zu Skiern und Schuhen. Und bei den Rahmenbedingungen zur Safety-Ausrüstung.

Johanna Hiemer: Ich habe zu einem meiner ersten Rennskier eine enge Verbindung, weil ich damit meine ersten coolen Geländerennen gegangen bin. Mittlerweile fungiert er nur noch als „Steinski“. Als die fünf Jahre alten Bretter aber einmal notgedrungen wieder als Rennskier erhalten mussten, ließen sie mich nicht im Stich und verhalfen meiner Teampartnerin und mir sogar zum Podest.

Katharina Gallhuber: Am engsten verbunden bin ich mit meinem Ski. Der bringt mich vom Start bis ins Ziel, mit dem feiere ich Erfolge. Ich finde es spannend, dass es letztlich immer einen Lieblingsski gibt, mit dem man am besten harmoniert. Das gilt auch für zwei komplett baugleiche Skier – meist gibt es den einen, auf dem ich einfach besser „ziehe“ und den dann auch lieber hernehme.

Teresa Stadlober: Mein ganzes Equipment wird sorgfältig behandelt und gepflegt. Mein pinkes Stirnband ist mein Markenzeichen. Seine Farbe ist so knallig, damit man mich bei Wind und Wetter und bei Massensstarts gut erkennt. Und weil Pink meine Lieblingsfarbe ist.



Langlaufen und generell Ausdauersportarten sind hart. Erfolge lassen meist auf sich warten. Aber das ist definitiv kein Grund, um den Sport als reine Männersache zu sehen.

Teresa Stadlober

SPORT 2000:

Welche Frau ist in deiner Disziplin die coolste? Warum inspiriert sie dich?

Nadine Wallner: Die Andrea Binning finde ich extrem cool. Sie ist Australierin, hat zwei Kinder, ist mit einem Norweger verheiratet und lebt in Chamonix. Sie war Profi-Freeskierin und man kennt sie aus vielen Ski filmen und Magazinen. Wenn du mit ihr am Berg unterwegs bist, ist es immer lässig. Die hat einfach den Spirit gepachtet. Forever trendy!

Johanna Hiemer: Ich finde Emelie Forsberg am coolsten. Ihre natürliche Art mag ich besonders. Sie wurde ein paar Monate nach mir Mama und ich verfolge gerne ihren Weg zurück an die Weltspitze. Ich finde es wahnsinnig toll, dass sie nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer als Trailläuferin so stark ist.

Katharina Gallhuber: Inspirierend finde ich Mikaela Shiffrin. Sie ist so extrem jung – ein Wahnsinn, was sie leistungstechnisch auf die Beine stellt. Am coolsten ist für mich Federica Brignone. Die kommt auf die Piste und strahlt wie die Sonne höchstpersönlich. Das schwappt auch auf andere über.

SPORT 2000:

Warum machen Frauen die Welt des Skifahrens besser?

Nadine Wallner: Das würde ich so nicht sagen. Im Endeffekt geht es einfach ums Skifahren, darum, am Berg Spaß zu haben. Egal ob Mann oder Frau – es ist „simply skiing“.

Johanna Hiemer: Frauen machen den Skitourensport besser, weil sie ein gewisses weibliches Flair in eine männerdominierte Sportart bringen.

Katharina Gallhuber: Skifahren ist wie viele andere Sportarten eine Männerdomäne, zumindest was den Betreuungsbereich betrifft. Es ist wichtig, dass wir zeigen, was Frauen zustande bringen. Eine meiner Meinungen nach sehr positive Entwicklung ist, dass immer mehr weibliche Physiotherapeutinnen und Trainerinnen im Profisport arbeiten. Ich finde es sehr angenehm, von einer Frau als Physio betreut zu werden. Frauen untereinander kommunizieren oft anders und geben einander wertvolle Inputs.

Teresa Stadlober: Wir Frauen beweisen auch hier, dass wir viel aushalten, und machen die Langlaufwelt etwas weicher und lieblicher.



SPORT 2000:

Was möchtest du Kindern und Nachwuchssportlerinnen in deinem Bereich mitgeben?

Nadine Wallner: Machen, wonach man sich fühlt. Spaß haben und nicht zu viel erwarten. Der Rest kommt von selber – und wenn nicht, kommt etwas anderes, das gut ist. Schon mit Ehrgeiz, aber immer auch mit einer gewissen Leichtigkeit das machen, worauf man Bock hat.

Johanna Hiemer: Skitourengehen ist die coolste Sportart, die man sich nur vorstellen kann. Ich hoffe, dass viele Kinder die Möglichkeit erhalten, diesen einzigartigen Sport von klein auf auszuüben. Ich selber kam schon mit sieben Jahren in den Genuss einer Skitour. Mein Papa kümmerte sich von Anfang an um gutes Material für meinen Bruder und mich.

Katharina Gallhuber: Immer mit Spaß und Herz dabei zu sein. Wenn man #ZieleVorAugen hat, muss man natürlich ehrgeizig und hart trainieren. Doch gerade im Kindes- und Jugendalter ist es extrem wichtig, Freude daran zu haben. Das hilft auch später, wenn man sich streckenweise die ursprüngliche Leidenschaft bewusst machen muss, um in einem positiven Modus zu bleiben. Man sollte sich auch des Privilegs bewusst sein, oben auf einem Berg zu stehen und coole Schwünge runterziehen zu können.

Teresa Stadlober: Habt immer Spaß und Freude an der Bewegung und genießt die Stunden in der Natur!

HAUPT- SACHE AUF SKIERN!

Johanna Hiemer



Löffler
MADE FOR BETTER

22 | 23

N 47° 48'
29.079"

N 47° 48'
29.079"



ABKÜRZUNGEN NEHMEN ANDERE.

LÖFFLER geht den härteren Weg der verantwortungsvollen
Produktion in Österreich/Europa.

NEUE SKITOURENKOLLEKTION UNTER WWW.LOEFFLER.AT/DE/SKITOURENBEBLEIDUNG

CHOOSE YOUR BLAST!



salomon

S/Series für Pistenfreaks

Eins, zwei oder drei?

Mit der S/Series bringt Salomon die Qual der Wahl in die Händlerregale. Drei unterschiedliche Skitypen – alle für Pistenfahrer – sollen das Gefühl auf den Brettern revolutionieren. Denn eines haben alle drei Modelle gemein: dieses spezielle Feeling, das nur ein perfekter Carving-Schwung auslöst. Durch eine neue Technologie verspricht Salomon einen leichteren Zugang zum sogenannten „Blast“. Der ehemalige österreichische Formel-1-Fahrer, Patrick Friesacher, nahm die drei Modelle unter die Lupe:

PATRICK FRIESACHER

Als ehemaliger Formel-1-Pilot fühlt sich Patrick Friesacher bei hohen Geschwindigkeiten zuhause. Für den Skitester hat sich der Kärntner die drei Salomon Modelle einen ganzen Tag lang vorgenommen, deren Performance miteinander verglichen und seine Meinung aus der Sicht eines Rennfahrers dargestellt.

Die Salomon S/Race Modelle zeichnen sich speziell durch ein sehr ausgeglichenes Fahrverhalten aus – dem sportlich ambitionierten Skifahrer wird schon mit wenig Druck viel Fahrspaß ermöglicht. Besonders hervorzuheben ist, dass der Slalomski den ganzen Tag fahrbar ist – bei richtiger Belastung erkennt man, dass das Wort Race nicht nur drauf steht sondern auch drin ist.

PROSTATEMENT

SPORT 2000 ALPENSTRASSE / Matthias Warter



S/RACE

Die ultimative Rennmaschine

Sowohl in der Slalom- als auch in der Riesenslalomvariante verspricht der Racer ein Maximum an Performance. „Die Kanten beißen sich in den Schnee, die Präzision ist phänomenal und der Speed am Maximum. Der Inbegriff einer Rennmaschine“, so der Ex-Formel-1-Pilot. Kein Wunder: Technologie und Material des S/Race werden auch von der Weltcup-Elite verwendet.

- **Längen:** 155 - 165 cm
- **Radius:** 11 m
- **Taillieren:** 122 - 68 - 105



S/FORCE

Die Allzweckwaffe

Dank des Allmountain Shapes eignet sich das Modell auch für Trips über den Pistenrand hinaus und sogar für kürzere Tiefschneeausflüge. Besonders beeindruckt hat Friesacher allerdings die Performance auf der Piste: „Der Radius ist extrem für einen Allrounder. Die Schwungeinleitung ist einfach, man fühlt sich schnell wie auf einem reinen Pistenski.“

- **Längen:** 163 - 184 cm
- **Radius:** 14 m
- **Taillieren:** 127 - 80 - 111



S/MAX

Der Performanceklassiker

Den besten Kompromiss aus Speed und energieschonender Abfahrt liefert der Salomon S/Max. „Wer den ganzen Tag auf der Piste unterwegs ist, die schnellen Downhill-Einlagen aber einfach nicht lassen kann – oder will –, ist beim S/Max gut aufgehoben“, fasst Friesacher zusammen. Die Performance reicht dabei erstaunlich nahe an das Elite-Level des S/Race heran.

- **Längen:** 160 - 180 cm
- **Radius:** 13 m
- **Taillieren:** 121 - 72 - 106

#DeinZielvorAugen | THEMA



CHOOSE

From untouched groomers to end-of-day slush, there's no feeling quite like that moment when speed, power, precision and excitement meet at the apex of a perfect turn. Explore our range, get on the edge and find your Blast.



YOUR



BLAST



salomon

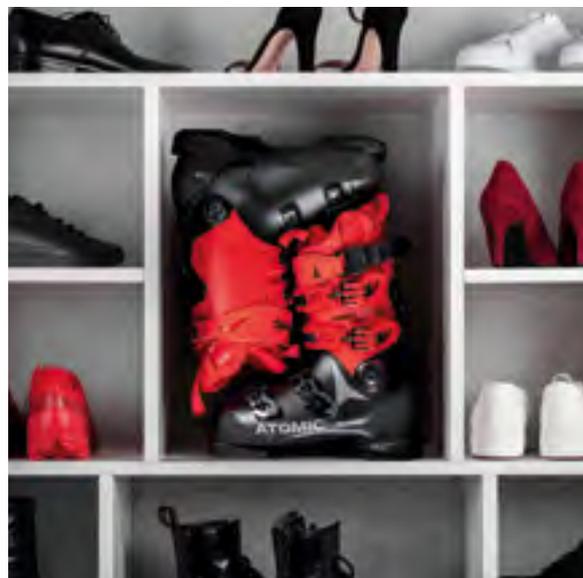
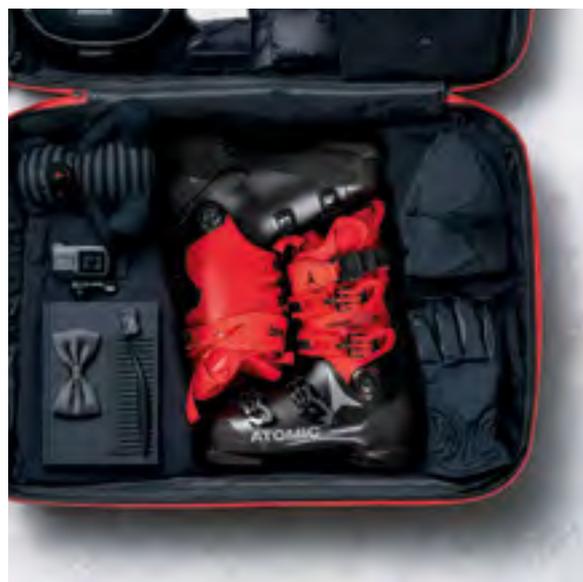
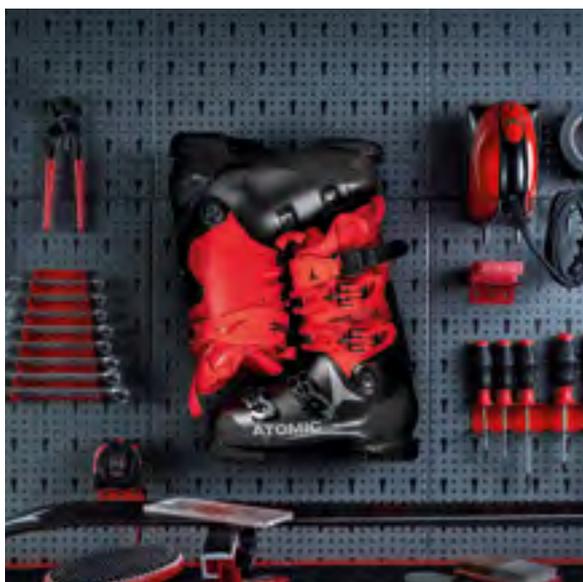
TIME TO PLAY

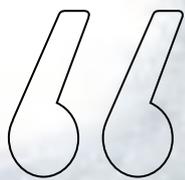
©SALOMON SA. All Rights Reserved.

BOOTS THAT FIT

Unabhängig von deiner Fussform, deinem Fahrkönnen oder dem Berg auf dem du skifährst. Wir haben Skischuhe, die passen.

Weitere Infos findest du unter atomic.com/bootsthatfit





Bei dieser Bootfitting-
Technologie kann man mit
Fug und Recht behaupten:
Die höchste Spielstufe ist erreicht.

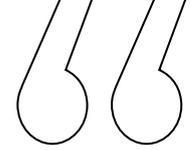


SKISCHUH- WUNDER

Die Perfektion aus dem Backofen

Wäre die Skiindustrie ein Computergame, wäre der menschliche Fuß für die spielenden Hersteller der Endgegner. Warum? Weil einerseits jeder Fuß einzigartig und andererseits die perfekte Passform des Skischuhs entscheidend ist. Doch zum Glück stehen die Leute bei Atomic auf Challenges. Seit Jahrzehnten erspielen sie in der Skimaterialoptimierung Level um Level.





THERMO-ANPASSUNG

Anpassung der Stars für alle!

Die meisten Skifahrer haben mindestens einmal im Leben die Erfahrung mit suboptimal sitzenden Skischuhen gemacht. Fazit? Wiederholung, nein danke! Denn sowohl die Pistenperformance als auch der Fuß leiden immens darunter. Als essenzielle Steuereinheit des Skifahrers erfüllen die Füße eine unabdingbare Funktion. Dementsprechend, findet Atomic, sollten sie auch gut behandelt werden – und zwar nicht nur jene von Marcel Hirscher und Mikaela Shiffrin, sondern alle Füße, die in einen Skischuh gepackt werden. Daher haben sie ihre geniale, in-house entwickelte Thermoanpassung vom Profi- auf den Breitensport übertragen: Wird der Innenschuh zuvor im Ofen erhitzt, passt er sich exakt der Form des Fußes an und härtet dann aus – er imitiert sozusagen die Fußform. So ist dauerhaft für einen anatomisch perfekten Sitz gesorgt.

So funktioniert Memory Fit

Atomic holt mit einer der schnellsten durchführbaren Technologien zur thermischen Skischuhanpassung auf dem Markt gleich alle drei Komponenten ab: Schale, Manschette und Innenschuh. Mit der je nach Person in unterschiedlichem Ausmaß notwendigen Dehnung lassen sich im Vorfußbereich bis zu sechs Millimeter und rund ums Fußgelenk bis zu zehn Millimeter herausholen. Und das in nur wenigen Minuten.

Dein Typ wird verlangt

Nachdem es den typischen „All Mountain“- oder „Touring“-Fuß nicht gibt, hat man bei diversen Race-, Freeski- oder Touren-Modellen von Atomic außerdem von Beginn an die Wahl zwischen schmaler, mittlerer und breiter Passform.

Ich fahre seit letztem Februar den Hawx Prime XTD 130 der den Zeitgeist zu 100 % trifft.

Der Touring-Freerideschuh überzeugt mit seinem Energy Backbone in Sportlichkeit und seinem 100er Medium Leisten für einen breiteren Einsatz. Grip Walk Sohlen und 54 Grad Schaft Rotation überzeugen im Aufstieg auch auf Gehpassagen. Mimic Fit baut auf dem legendären Hawx Fit auf und macht diesen Schuh zu einem wahren ARLBERG Boot on- und off-piste.

PROSTATEMENT

JENNEWEIN PURE SPORTS / Martin Jennewein

Der Hawx Prime XTD

Mit dem Helden der Saison 2020/21, dem Hawx Prime XTD, hat Atomic jenen Skischuh erfunden, der bisher unmöglich schien: den Skischuh für alles. Er vereint die Vorzüge der Hawx-Familie mit jener der Backland-Serie. Gute Beweglichkeit im Aufstieg trifft auf starke Abfahrtsperformance. Geeignet ist er vor allem für Skifahrer mit mittelbreiten Füßen. Das Flaggschiff der neuen Kollektion, den Hawx Prime XTD 130 Tech GW, hat der Hersteller mit Tech Inserts und einer Gripwalk-Sohle ausgestattet.



Herrenmodell

Damenmodell

BOOTS THAT FIT

Drei Schritte zum angegessenen Alpin/Backland-Schuh

#1 ERHITZEN

Alpin: Der Innenschuh wird herausgenommen, die Schale fünf Minuten lang bei 117 °Celsius in den Atomic Memory Fit Ofen gestellt.

Backland: Schale inklusive Innenschuh wird zwölf Minuten bei 117 °Celsius in den Atomic Memory Fit Ofen gestellt.



#2 ZWEI MINUTEN EINPRÄGEN

Alpin: Die Schale wird aus dem Ofen genommen, der Innenschuh eingesetzt und der Skifahrer steigt auf der Memory Fit Cooling Mat in den erwärmten Schuh. Die Schnallen werden locker geschlossen. Nun heißt es zwei Minuten lang ruhig stehen, damit sich der Schuh anpassen und die Fußform einprägen kann.

Backland: Auf der Memory Fit Cooling Mat steigt der Skifahrer in den erhitzten Schuh, dessen Schnallen locker geschlossen werden. Abermals gilt: Zwei Minuten Ruhe bewahren!



#3 AUSHÄRTEN

Alpin: Das Finish für die individuelle Memory Fit Perfektion: Das Memory Fit Cooling Pack wird um den Schuh gewickelt und der Schuh fünf Minuten lang abgekühlt.

Backland: Das Memory Fit Cooling Pack wird um den Backland-Schuh gewickelt und dieser für zehn Minuten abgekühlt.

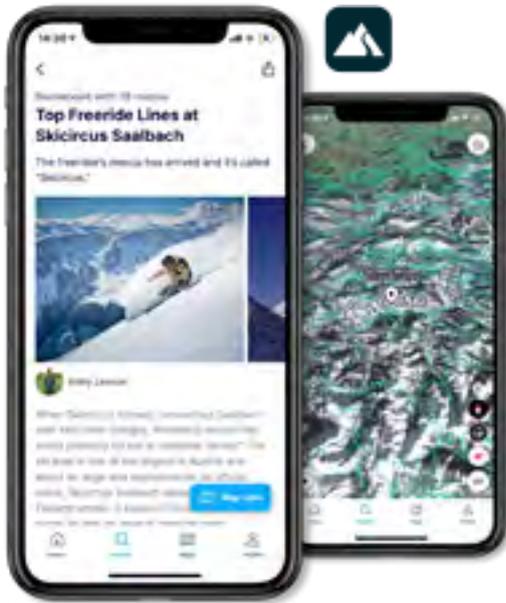


APP TIPPS

für Wintersportler

Hier kommen kurz und knapp Tipps zu sechs praktischen Apps für den Einsatz am Berg im Winter. Von der Tourenplanung in 3D für Freerider über die etwas andere Wetter-App bis zur Trainings-App für Langläufer.



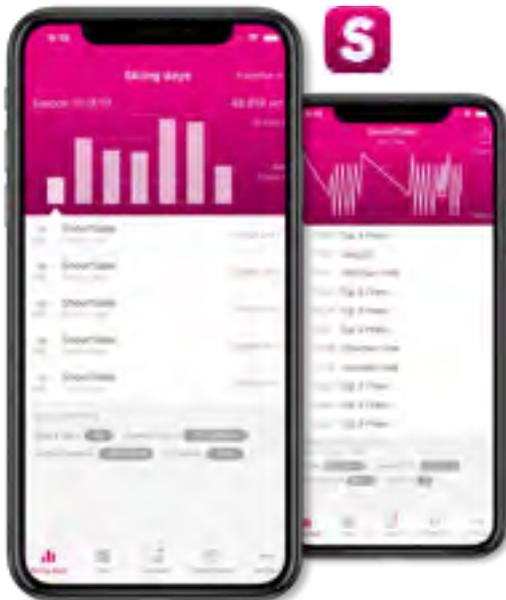


FATMAP

Die besten Abfahrten sind schwer zu finden? Mitnichten. Die Resort-Karten von FATMAP lassen eine Planung von Ski- & Freeridetouren in 3D zu, was die Orientierung am Berg massiv erleichtert. Außerdem gibt es viele Anhaltspunkte wie Fußwege, Gipfel und Flüsse.



Ersteller: FATMAP GmbH
Preis: € 29,99 pro Jahr

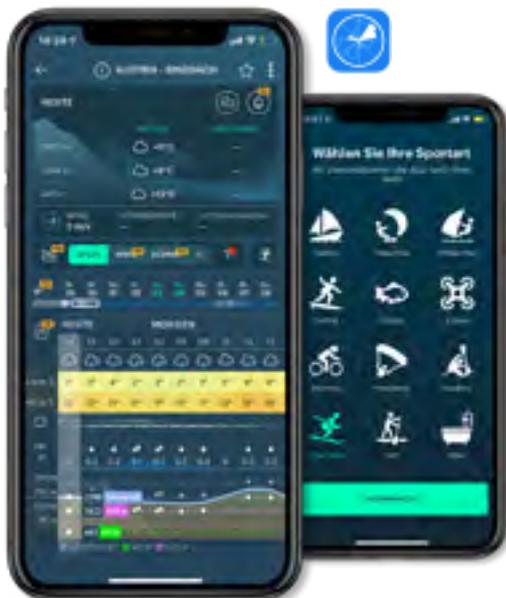


SKILINE

Skifahren ist in erster Linie Genuss. So viel Genuss, dass man die sportliche Komponente gerne vergisst. Mit Skiline wird der gesamte Skitag inklusive zurückgelegter Höhenmeter dokumentiert. Dazu kommen bleibende Erinnerungen dank synchronisierter Skimovies sowie Erinnerungsfotos.



Ersteller: Alturos Destinations GmbH
Preis: kostenlos



WINDY

Nicht die klassische Wetter-App. Mit Windy lässt sich das Wetterverhalten über Radar visuell eindrucksvoll verfolgen. Wer geübt ist, erkennt Trends früher und kann seine sportlichen Abenteuer noch besser planen.



Ersteller: Windy SE
Preis: kostenlos



SNOW-HOW VOM PROFI!

#DeinZielvorAugen

DEN PERFECTEN SCHWUNG SETZEN

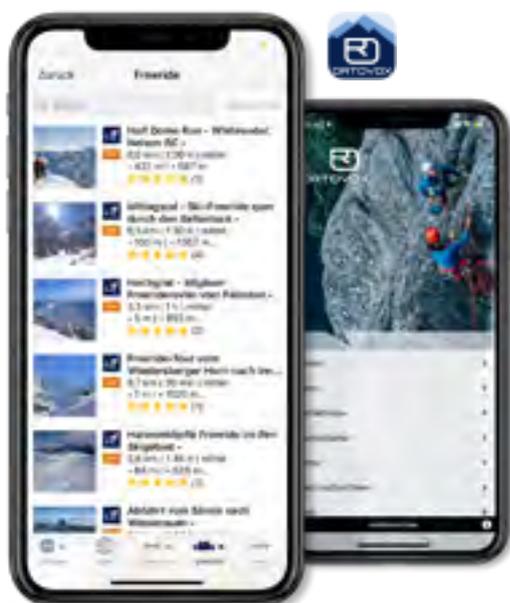
Die Ski zu kurz oder zu lang, die Kanten zu hart oder zu weich, das Material nicht optimal auf dich abgestimmt. Alle diese Feinheiten gehen mit gesundheitlichen Risiken vor allem für Knie und Rücken einher. Ganz zu schweigen vom Fahrspaß, der dir mit der Zeit verloren geht.

Deine SPORT 2000 Ski Profis wissen genau, worauf es ankommt, damit du deine Schwünge durchziehen kannst!

Alle Ski-Profi-Händler findest du unter:
skiprofi.sport2000.at



SKI
PROFI



ORTOVOX



Topografische Karten, Bergtouren, Sicherheits-Know-how und nützliche Tools z. B. zur Bewertung der Hanglage. Vor allem für Hintergrundinfos und Skitourengeher ist die Ortovox-App ein wertvoller Begleiter auf dem Smartphone.

Ersteller: Outdooractive GmbH

Preis: kostenlos



OUTDOOR-ACTIVE



Google Maps für Outdoor-Sportler mit Touren fürs Skibergsteigen, Schneeschuhwandern, Langlaufen, Winterwandern, Freeriden, Hochtourengehen, Rodeln sowie Tipps zu Skirunden und Eistouren. Plus eine große Auswahl an Hütten, Sehenswürdigkeiten und Unterkünften. Kurz: Alles, was man für den Wintersport braucht.

Ersteller: Outdooractive GmbH

Preis: kostenlos
(Premium Abo möglich für €29,99 im Jahr)



BACKCOUNTRY WORKOUT

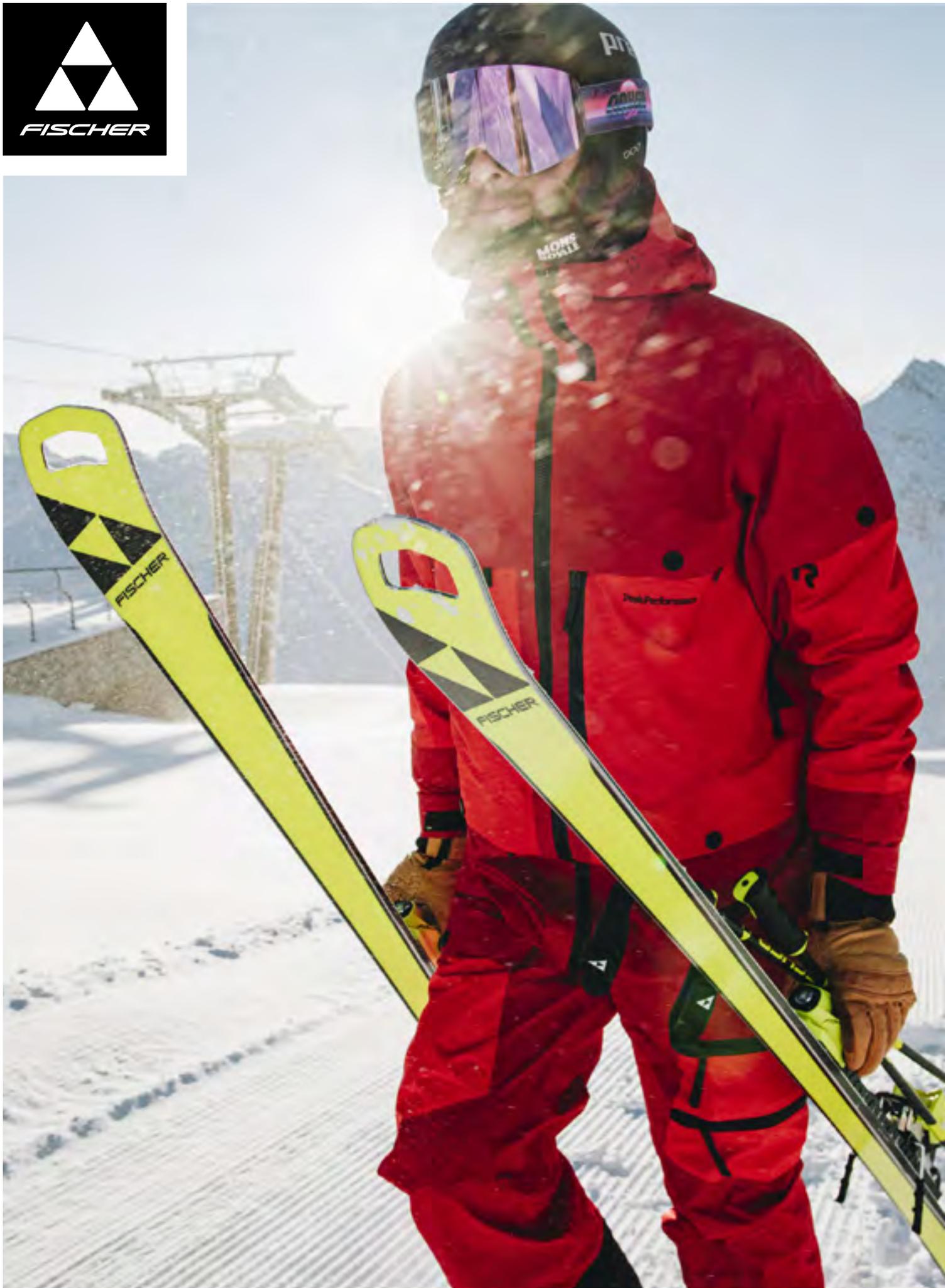


Eine App speziell für Langläufer, die auf der Apple Watch funktioniert. Misst die Route, Distanzen, Höhenmeter, Herzschlag, Geschwindigkeit und Kalorienverbrauch. Einfach, komfortabel zu benutzen und maßgeschneidert fürs Langlaufen.

Ersteller: Wayne Hartman

Preis: € 2,99 einmalig





RC4

BIST DU BEREIT FÜR DEN NEUEN RC4?

Wem das Beste gerade gut genug ist, der kennt sich aus mit hohen Ansprüchen. Auf der Piste bedeutet das gleichzeitig eine besondere Herausforderung. Denn ultimative Race-Modelle sind in der Regel am schwersten zu bändigen. Maximale Performance ist eben nicht jedermanns Sache, sondern Sache der Besten.



Je nach deinen Vorlieben kannst du zwischen dem spritzigen SL Ski, oder dem rasanten, laufruhigen RS Ski für Racecarver wählen. Durch die Sandwich Sidewall Konstruktion, sowie neuesten Materialien und neuen Sidecuts sorgen die RC 4 Worldcup Modelle für ein unvergessliches Pistenvergnügen. Wir empfehlen den neuen RC4 WORLDCUP CT: Durch seinen einzigartigen Flex ist er für kurze und lange Schwünge ideal geeignet!

PROSTATEMENT
SPORT 2000 HOFER / Erich Gleirscher



ARE YOU CUT OUT 4 IT?



BIST DU BEREIT FÜR DEN NEUEN RC4?

Gemacht für die Besten: Der neue Race Cut 4.
Meister in Wendigkeit und Präzision, direkt aus dem Racing Lab.

SKIING IS NOT A LIFESTYLE. IT'S LIFE.

FISCHERSPORTS.COM

Ski: RC4 Worldcup CT; Boot: RC4 Podium GT 140

DIE RC4 WC RENN-MONSTER

In dieser Saison legt Fischer noch einen drauf!

Zu den kompromisslosesten, power-hungrigsten Exemplaren im Line-Up zählt die Fischer Race Cut 4 World Cup Serie. Seit vielen Jahren stehen die Modelle für uneingeschränkte Kraftübertragung, einen aggressiven Fahrstil und sagenhaften Speed. Nichts für schwache Beine eben.

Im Fischer Racing Lab tüfteln Athleten und Ingenieure, was die Bretter herhalten. In erster Linie sind sie auf der Suche nach der besten Abstimmung und dem besten Material, aus dem sich Skier zusammensetzen lassen. Für die brandneuen RC4 Modelle wurde dafür heuer einiges auf den Kopf gestellt, um noch mehr Performance aus ihnen rauszukitzeln.

AN DEN START GEHEN 2020/21:

RC4 WC CT

Race Carver

RC4 WC RC PRO

Race Carver

RC4 WC RC MT

Race Carver

RC4 WC SC PRO

Slalom Carver

RC4 WC SC

Slalom Carver

RC4 RCS

Slalom Carver

Der völlig neu entwickelte Shape bringt gleich mehrere Vorteile mit sich und verbessert Beschleunigung, Stabilität und den Grip. Zudem wurde eine neue Race-track-Platte installiert, durch die es in den Kurven noch „geschmeidiger“ zugeht.

Mit dem Segen und unzähligen Test-Stunden der Weltcup-Elite ausgestattet, kommt die Fischer RC4 WC Serie mit absoluten Top-Modellen in den Handel für den Winter 2020/21.



KEY FACTS

Längen: 165 - 185 cm
Sidecut (WC Riesenslalomski):
115-68-97
Radius: 13 - 18 m



GRAPHENE



SUPERSHAPE E-MAGNUM SKI

SPASS AUF UND ABSEITS DER PISTE

MIT DEM E-MAGNUM BIST DU IMMER AUF DER SICHEREN SEITE.
DANK DER NEUEN, INNOVATIVEN EMC- UND GRAPHENE TECHNOLOGIEN IST DER SUPERSHAPE
E-MAGNUM PERFECT FÜR DEN KLASSISCHEN ALL-TERRAIN-SKIFAHRER GEEIGNET,
DER SPASS AUF UND ABSEITS DER PISTE SUCHT.

HEAD[®]
.COM

ERSTER E-SKI DER WELT

Die HEAD Racing Kollektion mit EMC Technologie

Echte Innovationen sind im Skisport rar geworden – und doch überraschen die Hersteller von Zeit zu Zeit mit einem Sucker-Punch, den keiner auf der Rechnung hatte. Das jüngste Beispiel für den Erfindergeist der Branche stammt aus dem Hause HEAD. Wobei genau das der Punkt ist, der weniger überrascht, wenn man die Firmengeschichte kennt.



ENERGY MANAGEMENT CIRCUIT

Déjà-vu als Pionier

Im Jahr 1950 drehten sich die Uhren noch etwas langsamer am Abfahrtshang. Das missfiel vor allem einer Person: Howard Head, späterer Gründer der HEAD Ski Company und schärfster Kritiker der starren Vollholzbauweise. Angetrieben von der Idee, die Leistung der Bretter zu verbessern, erfand er den ersten Sandwichski, dessen Technologie heute bei fast allen Skiern zum Einsatz kommt. 70 Jahre später bringen seine Erben im Geiste die nächste außergewöhnliche Innovation auf den Markt.

EMC Technologie

Howard wäre stolz, wenn er sehen könnte, was das Unternehmen HEAD mit seinem Erfindergeist anzufangen weiß. Die EMC Technologie ist tatsächlich etwas komplett Neues am Markt.



Der Ski verbiegt sich und schwingt beim Fahren. Diese kinetische Energie nutzt der ‚Energy Management Circuit‘, um sie in elektronische Energie umzuwandeln. Möglich machen das keramische Piezoplatten, die vorne und hinten am Ski eingearbeitet wurden.

Das Ergebnis:

Störende Vibrationen werden reduziert, der Ski wird ruhiger und stabiler. Für den Besitzer bedeutet das mehr Komfort und schnellere Anpassung im Gelände.

2 Modell-Reihen mit EMC!

Die neue Technologie wurde nicht nur in einem einzigen Top-Modell verarbeitet. HEAD stattet zwei komplette Reihen an Skiern mit EMC aus, und bedient damit vom Gelegenheitskifahrer bis zum Racer alle auf (und abseits) der Piste.

#1

WCR

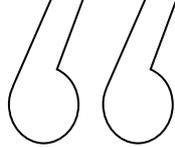
e-Speed, e-Race, e-SL,
e-Speed Pro,
e-Race Pro

#2

SUPERSHAPE

e-Original, e-Speed,
e-Magnum,
e-Rally, e-Titan





Am Ende des Tages zählt, ob der Skifahrer mit einem Lächeln nachhause kommt. Nicht zuletzt dank innovativer Technologien hat sich HEAD in unserem über 2000 Ski starken Verleih bei über 100 verschiedenen Modellen immer als zuverlässiger Partner für dieses besondere Lächeln erwiesen. Mit der EMC Technologie innoviert HEAD die bewährte KERS Technologie neu – und zwar erfolgreich! Wir konnten bereits erste Erfahrungen mit dem neuen System sammeln und siehe da: **Das Lächeln ist da!**

PROSTATEMENT
SPORT NENNER / Sebastian Mader



DIE PASSENDE KOLLEKTION

Zeitgleich mit der Erscheinung der EMC Skier bringt HEAD eine eigene Kollektion auf den Markt, die in Zusammenarbeit mit Aksel Lund Svindal entstanden ist – komplett mit Ski, Schuhen, Bindung, Stock, Helm, Brille und Taschen.

#1 Skischuh Raptor

Genaueste und schnellste Skischuh-Anpassung: Dank des Liquid Fit-Materials garantiert der Raptor die perfekte Passform – auch in kritischen Bereichen wie bei der Ferse oder den Knöcheln. Sogar die Zunge des Skischuhs kann individuell eingestellt werden.

#2 Bindung Freeflex ST

Das ultimative Rennerlebnis verspricht die Freeflex ST Bindung. Eine anpassungsfähige Federungs-Technologie sorgt dafür, dass man auf der Piste präziser unterwegs ist, weniger bremsen muss und die Kraft direkt übertragen wird. Inklusive einstellbarem Druckpunkt für den jeweiligen Fahrstil.

#3 Helm Downforce

Das Helmdesign des Downforce setzt auf eine stabile Schale im stromlinienförmigen Design. Leicht, sicher und ausgestattet mit geräuschkundurchlässigen Ohreneinsätzen, extra abgestimmt auf den Einsatz in Speed-Disziplinen. Weiteres Extra: der Kinnschutz-Adapter für die technischen Bewerbe

#4 Skibrille Sentinel

Perfekt abgestimmt auf den Downforce-Helm und ausgestattet mit jeder Menge Features. Die Sentinel Brille wurde ebenfalls mit Blick auf den Rennsport maßgeschneidert. Die Highlights: viele Ersatzgläser, die durch sogenannte „secure hooks“ gewechselt werden können, tauschbarer Faceform in drei verschiedenen Größen, ein extrem weites Blickfeld, Winddichtung, UV 400, Anti-Fog und vieles mehr.

#5 Stock World Cup Rebels Pole

„Weniger ist mehr“ gilt bei der Rennaurüstung doppelt. Vor allem die Stöcke müssen den harten Herausforderungen gewachsen sein. Der neue Stock von HEAD ist besonders stabil, dabei extrem leicht und misst im Durchmesser 12,3 mm.



T-DRIVE TECHNOLOGIE

Boot-Fitting des TECNICA MACH1 MV 130 TD mit neuer Technologie

Wie wäre es, wenn man seinen Füßen fürs Skifahren einen „Maßanzug“ verpassen könnte? Erstens ist jeder Fuß anders geformt und hat daher individuelle Bedürfnisse. Zweitens ist der Skischuh das entscheidende Element, wenn es um Kraftübertragung und schnellen Kantenwechsel geht. TECNICA sorgt mit seiner neuen T-Drive Technologie für die On-Piste Skischuhe der MACH1 Serie für die Edellösung sowohl auf der Wohlgefühl- als auch auf der Performance-Ebene.

CHARAKTER DER T-DRIVE TECHNOLOGIE

TOP-FORM VON ANFANG AN:

Schale und Innenschuh sind anatomisch vorgeformt und der natürlichen Fußform nachempfunden

BESSERE KRAFTÜBERTRAGUNG

und mehr Stabilität bei deutlich geringerem Gewicht

TRENDSETTER:

Pistenskiische werden dank Materialeinsparung, alternativen Werkstoffen und Technologieübertragung aus dem Rennsport leichter. Damit wird ermüdungsfreieres Skifahren ermöglicht!





TECNICA bewegt
sich an vorderster
Front des immer
stärkeren Trends
zur individuellen
Skischuh-
anpassung!





Der Fuß gibt den Ton an

Unsere Füße tragen uns tagein, tagaus durchs Leben – und manche von uns sogar jeden Winter heil über die Pisten. Und was ist unser Dank dafür? Richtig, meist keiner. Im Gegenteil. Oft müssen die tapferen Extremitäten Blasen, Scheuerwunden, Druckstellen und dergleichen aushalten – weil es nämlich gar nicht so einfach ist, den exakt passenden Skischuh zu finden. Jeder Fuß ist schließlich anders: Fußform, Gewölbe, Höhe des Rists, Fußbreite in Relation zur Schuhgröße – die Liste der kleinen, aber entscheidenden Details ließe sich noch lange fortsetzen. Sich deswegen Saison für Saison durch neue Modelle zu probieren, ist jedoch ein teures Hobby mit enden wollendem Unterhaltungswert. Und genau hier rückt TECNICA mit seinem neuen technischen Verfahren zum Boot-Fitting auf den Plan.

FÜSSE WÜRDEN TECNICA KAUFEN!

Für viele Herausforderungen gibt es nicht nur eine Lösung. Doch im Falle von Füßen, die allesamt unterschiedliche Anforderungen an den Skischuh stellen, gibt es zweifellos die beste: die T-Drive Technologie von TECNICA. In der High-End Pistenskischuhserie MACH1 findet sie ihren Ausdruck. Ohne Übertreibung darf man von einem Game Changer für Pistenskifahrer sprechen: Stabilität, Kontrolle und maximaler Komfort finden auf einem neuen Niveau in trauter Eintracht zusammen.

MACH1 MV 130 TD

MEHR PERFORMANCE GEHT KAUM!

Sportliche Skifahrer wollen bei Skischuhen in puncto Kraftübertragung, Präzision und Komfort keine Kompromisse eingehen. Müssen sie dank der MACH1 Serie auch nicht. Eine dynamische Carbonplatte auf der Rückseite verbindet den Schaft mit dem unteren Teil der Schale und verlängert die Hebelwirkung – willkommen in einer neuen Liga des Kantenwechsels! Flex und Passform bleiben unabhängig von der Temperatur konstant. Der Schuh sitzt bequem und lässt sich leichter an- und ausziehen.

„Mach aus einem sehr guten Produkt was Besseres.“ Das haben sich wohl die Jungs von TECNICA gedacht. Der neu überarbeitete MACH1 MV 130 TD überzeugt mit noch mehr Performance am Berg. Perfekte Passform in drei verschiedenen Leistenbreiten mit optimaler Steifigkeit und Kraftübertragung lässt keine Skifahrerwünsche offen.

PROSTATEMENT
SPORT 2000 SIMON / Tom Hutter



TIPP

Bei SPORT 2000 mehr aus dem Schuh herausholen!

Schale und Innenschuh können beim SPORT 2000 Fachhändler bei Bedarf individuell angepasst werden. Falls also hier oder dort noch ein Millimeter optimiert werden kann, lass es machen.



Damenmodell

Herrenmodell

KEY FACTS

Leisten: Das Mid Volume Modell für eine normale Fußbreite hat einen Leisten von 100 mm

C.A.S.-System: Innenschuh & Schale komplett anpassbar

Zunge: Für eine 360-Grad-Anpassung ist zusätzlich eine Zunge aus C.A.S.-Material erhältlich



PERFORMANCE EFFICIENCY



MACH1 MV T-DRIVE

#LIVETHEMOMENT
TECNICASPORTS.COM



DISCOVER
MORE

NORDICA

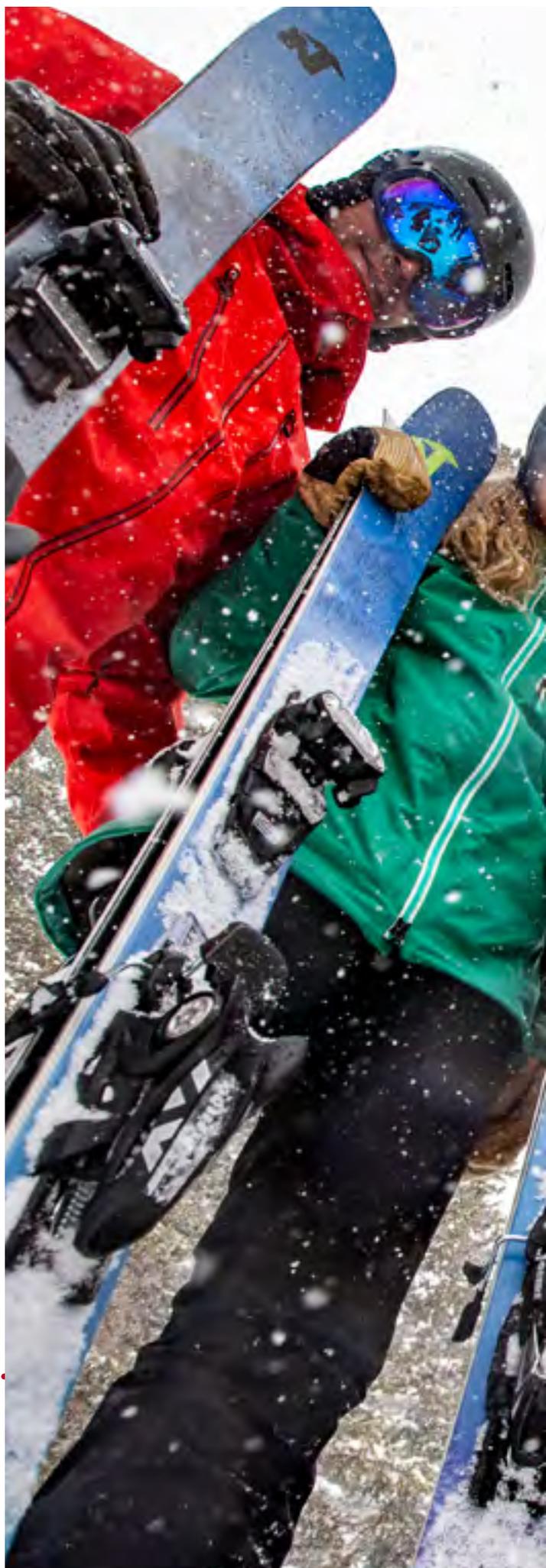
FAMILY TIME

Gemeinsam auf den Brettern

Wenn man es richtig macht, ist Skifahren eines jener Erlebnisse, die die Familie zusammenschweißen können. Abwechslung vom Alltag für Eltern und Kind, sorgenfreies Miteinander und Quelle für ein neues Kapitel in der Familiengeschichte. Egal ob es nur darum geht, dass der Nachwuchs lernt, auf den eigenen Beinen zu stehen, oder ob er in eine Familientradition mit Skiurlaub geboren wurde. Damit alles glatt läuft, macht es Sinn, sich mit dem Drumherum auseinanderzusetzen. Von der Ausrüstung über das Skigebiet bis zum Programm.

Skifahren mit Kindern

Ein gelungener Skiurlaub mit der Familie beginnt am Schreibtisch. Schon bei der Planung können Faktoren wie passende Infrastruktur im Skigebiet, faire Preise für Familientickets und gegebenenfalls eine Unterkunft geklärt werden. Das sorgt für weniger Kopfschmerzen und ein freies Gefühl bei der Anfahrt. Vor Ort gilt es, die Motivation hochzuhalten: Weil Pisten für Kinder nicht unbedingt aufregend sind, bietet sich in der Regel an, die Späbelemente auf dem Kinderhang anzusteuern. Neben dem Skifahren lernen die Kids dabei wichtige Dinge fürs Leben: Geduld, Verantwortung, Ängste zu überwinden und Erfolgserlebnisse zu verarbeiten. Aber pssst, das mit dem Lernen müssen die Kids ja nicht erfahren!





NORDICA

Skiboot: HF 110 GW



Scan to learn more

HF

**THE FIRST
HANDSFREE SKI BOOTS.**



HANDSFREE

INFRARED



GRIP
WALK

NORDICA.COM

#FITFORTHELONGRUN

FAMILY TIME MIT NORDICA

Die Ausrüstung

Viele Ausrüster bieten eigene Kindersets an, doch keiner hat sich vor dieser Saison so intensiv mit dem Thema Familie auseinandergesetzt wie Nordica. Das beginnt schon beim Skiboot-Fitting, der spielerischen Methode zum Messen von Schuhgröße und Körpergewicht. Ein eigener Custom Flex macht die Einstellung des Skischuhs zudem extrem einfach. Das Resultat: niemals zu weich, niemals zu steif – dafür immer ein glückliches Kindergesicht. Nordica hat mit „Family Time“ sogar eine komplette Freeski-Serie für Jung und Alt auf den Markt gebracht. Sie bietet Skier und Skischuhe für den ganzen Berg.

JUNIOR PISTENSKI:

DOBERMANN SERIE

(Riesen-) Slalomski

SPITFIRE

TEAM

JUNIOR ALL-MOUNTAIN & FREESKI:

ENFORCER

All-Mountain

SANTA ANA JUNIOR

Freeski

SOUL RIDER

All-Mountain Twin Tip

ENFORCER

All-Mountain

JUNIOR BOOTS:

PROMACHINE

DOBERMANN

SPEEDMACHINE



Dobermann GP90



TIPP

FAMILIENFREUNDLICHE SKIGEBIETE:

Die meisten Skigebiete bieten eine Vielzahl an Services für Familien – immerhin sind ein großer Teil der Skigäste Familien. Dennoch gibt es einige besonders geeignete Skigebiete. Diese Skigebiete glänzen mit ausgewiesener Familienfreundlichkeit:

- Serfaus-Fiss-Ladis
- SkiWelt Wilder Kaiser Brixental
- Tiroler Zugspitz Arena
- Dachstein West
- Wildkogel-Arena
- Stubaier Gletscher



Foto: © Nordica

Der Dobermann Spitfire ist durch die Holzkernkonstruktion ein ausgezeichnetes Ski für präparierte und harte Pisten. Durch die Slalomspitze und der Riesentorlauf Taille ist der Ski für kurze Schwünge als auch für lange Radien ideal zu fahren. Ein flexibler und gleichzeitig sehr stabiler Ski. Der sportliche Dobermann Skischuh ist durch seine 4 Schnallen sehr bedienungsfreundlich. Die gute Passform sorgt für perfekte Performance bei den Jugendlichen. Für größere Füße ist er auch bis zur Schuhgröße MP28 erhältlich.

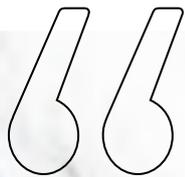
PROSTATEMENT

SPORT RINNERTHALER / Rudi Rinnerthaler

KLIMA- HELDEN

Fridays for future kommt im Skisport an!

Ein ausgeprägtes Bewusstsein für Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit erfasst – zum Glück – immer mehr Bereiche des gesellschaftlichen Lebens. So mittlerweile auch den Ski- beziehungsweise Wintersport. Innovative Ausrüster versuchen zusehends, langlebige und natürliche Materialien zu verarbeiten, Funktionskleidung besteht immer häufiger aus recyceltem Material oder ökologisch abbaubaren Fasern. Du suchst nun nach einer einfachen wie sinnvollen Möglichkeit, im privaten Bereich einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit zu leisten? Dann haben wir einige gute Ideen für dich: Lass dein Material lieber regelmäßig servicieren und im Bedarfsfall reparieren, anstatt dir sofort neues zu besorgen. Es zahlt sich allemal aus, diese alte Tugend des Sparens und Pflegens wieder hochleben zu lassen. Als Konsument macht es Sinn, zu recherchieren und eine gute Wahl zu treffen.



Wer seine Kleidung trägt,
bis sie wirklich **‘durch’** ist,
hat den besseren Ski-
Spirit gepachtet und mehr
Coolness-Props verdient
als jemand, der bei den
ersten Gebrauchss-
puren die Nase rümpft!





TIPP

Echte Outdoor-Menschen machen aus ihrer Skijacke ein Mehrzweckobjekt und tragen sie auch bei Alltagsgängen in der Stadt oder am Weg ins Büro.

BEIM KAUF BEACHTEN:

Labels, Zertifikate & Kennzeichnungen nach bestimmten Kriterien



FAIR WEAR FOUNDATION

Arbeiter werden geschützt,

indem international anerkannte Arbeitsstandards eingehalten werden. Partner sind beispielsweise Jack Wolfskin, Ortovox, Mammut, Schöffel, Deuter, Dynafit, Salewa, Vaude uvm.



BLUESIGN®

Als unabhängiger Gutachter und Wissensvermittler

steht bluesign® für eine verantwortungsbewusste Textilherstellung - von der Fertigung bis zum Endprodukt.



RESPONSIBLE DOWN STANDARD

Bei der Daunengewinnung

trägt der Responsible Down Standard zum Wohlergehen von Enten und Gänsen bei.



PFC-FREI

Bezieht sich im Outdoor-Sektor meist auf Imprägnierungen,

die frei von per- und polyfluorierten Chemikalien sind. Diese kommen bei Funktionskleidung häufig zum Einsatz, weil sie wasser-, öl- und schmutzabweisend wirken. Leider sind sie aber nicht ökologisch abbaubar. Daher gilt es, auf Alternativen zu setzen, die es ja heutzutage gibt.



KLIMAHelden

Bereits beim Kauf das Klima mitbedenken

Auf der letzten ISPO in München, der weltweit größten Fachmesse für Sportartikel und -mode, war es unübersehbar: Ob Skischuhe mit veganer Schale, biologisch abbaubares, erdölfreies Wachs oder Skijacken, die im früheren Leben PET-Flaschen waren – Innovationen aus der Öko-Industrie und Fair-Fashion-Mode finden zusehends Eingang in die Skisportszene. Immer mehr Outdoormarken setzen auf die Verarbeitung klimaschonender und recycelter Materialien, erlegen sich selbst ökologische Kriterien auf und tauschen sich zum Teil mit Umweltschutzorganisationen aus. Ein erfreulicher Trend.

Als Konsument ist man aufgerufen, nach Labels und Zertifikaten Ausschau zu halten, die die Umwelt- und nicht zuletzt auch Sozialverträglichkeit eines Produkts nachweisen. So hat man die Chance, einen verantwortungsvollen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Klimahelden servicieren, reparieren & borgen aus!

„Reuse!“ ist der Begriff der Stunde. Weisen Equipment oder Bekleidung irgendwann Abnutzungserscheinungen oder Mängel auf, bedeutet das nicht automatisch, dass schon der Abfallkorb auf sie wartet. Gebrauchtes kann sehr oft repariert werden und funktioniert dann wieder tadellos. Denk an Oma und Opa – hast du das Gefühl, die hätten irgendetwas weggeworfen, was sie noch retten konnten? Eben.

Auch mit der Skiausrüstung lässt sich gut haushalten. Es braucht tatsächlich nicht jede Saison neue Anschaffungen. Wesentlich smarter ist, beim Zusammenstellen seines Set-Up auf hohe Qualität und damit Langlebigkeit versprechende Produkte zu setzen. Deine Ökobilanz dankt es dir. Für jene, die nur auf wenige Skitage pro Saison kommen, ist es außerdem eine Überlegung wert, auf Verleihshops zu setzen. Viele SPORT 2000 Händler etwa bieten die Möglichkeit, sich die aktuellsten Skimodelle, Helme, Schuhe, Brillen, Stöcke und vieles mehr auszuborgen. Schont Geldbörse und Umwelt.



TIPP

DO IT YOURSELF, ABER LASS DIR AUCH HELFEN!

Wer im Herzen ein Bastler und Selbstermacher ist, hat rund um den Skisport viele Gelegenheiten, seinen Ambitionen freien Lauf zu lassen. Beispielsweise gehört der Skibelag regelmäßig gewachst, um langfristig solide und schnell zu sein. Der Vorteil am Selberwachsen ist, dass man das kurzfristig vorm Skitag machen kann, es kostengünstig ist und Mamas altes Bügeleisen ein sinnstiftendes zweites Leben führt. Das Heißwachs dringt durch das Aufbügeln in die Poren des Belags ein und ist wesentlich abriebresistenter als Kaltwachs.

Weist der Belag einmal gröbere Schnitzer auf, ist es eine Überlegung wert, dem Ski einen Profiservice zu gönnen. Macken zeugen von motiviertem Skifahren und sind kein großes Malheur. Doch es ist ratsam, sie ausbessern zu lassen, bevor Feuchtigkeit in den Ski eindringt. Dein SPORT 2000 Ski Profi etwa analysiert den Ski auch eingehend auf Kantenschäden und Stauchungen. Er untersucht auf Wunsch ebenso Bindung (Reib- und Auslösewert) und Schuhe.



SKI
PROFI

LANG- LAUF- LIEBE

7 Gründe, warum du mit dem Fitmacher-Sport beginnen solltest!

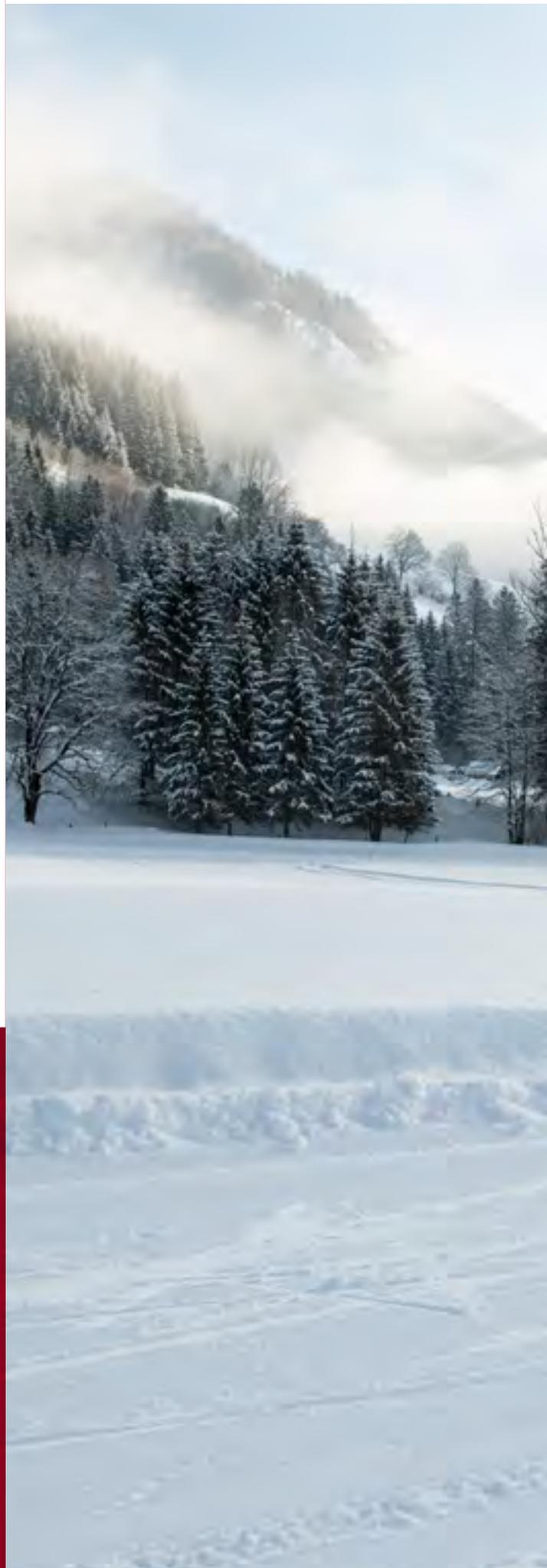
Der Skilanglauf verzeichnet einen steilen Trend nach oben. Und das aus guten Gründen. Der Sport-Import aus dem hohen Norden kommt als beeindruckendes Rundum-Paket daher. Langlaufen regt Körper und Geist so positiv an wie eine gute Yoga-Session. Es stärkt und aktiviert dein gesamtes „System“ langfristig wie solide Kraft-Ausdauer-Einheiten. Und es liefert ein Landschafts-erleben wie an einem Urlaubstag im Freien. Doch Achtung: Wer nicht sofort süchtig werden möchte, noch bevor er das erste Mal eine Langlaufrunde gedreht hat, sollte an dieser Stelle aufhören zu lesen.



TIPP

Eine Frage des Stils? Der SPORT 2000 Profi berät!

Dein SPORT2000 Händler berät dich nicht nur umfassend, wenn es um die Entscheidung geht, welches Equipment du brauchst, was die neuesten Fashion-Trends auf der Loipe sind und welcher Stil – Klassik oder Skating – aktuell für dich mehr Sinn macht. Er informiert dich auch über kompetente Langlaufschulen und Trainer in der Region. Denn eines ist klar: Der nordische Sport ist um Häuser erfüllender, sobald man die wichtigsten Techniken halbwegs gut drauf hat.





#01

Kalorienverbrennung par excellence

Was ist in Sachen Kalorienverbrennung noch effektiver als Bewegung an der frischen Luft? Richtig: Bewegung an der frischen Luft zur kalten Jahreszeit. Das stärkt nicht nur das Immunsystem. Unser Körper schraubt auch seine Heizleistung hoch, wenn es kalt ist. Der Puls steigt, was dich praktischerweise vorm Frieren bewahrt. Die gestiegenen „Heizkosten“ zahlst du in der Währung von überschüssigen Pfunden.

#02

Gesundes Ganzkörpertraining

Wenn eine Wintersportart als Jungbrunnen gilt, dann das Langlaufen. Bei diesem umfassenden Ausdauertraining werden Muskeln und Gelenke faszinierenderweise gleichzeitig gestärkt und geschont. Bei welchem anderen Sport sind schon 600 Muskeln parallel im Einsatz? Die meiste Arbeit verrichten dabei Po-, Bein- und Armmuskulatur. Aber auch Bauch- und Rückenmuskeln kommen nicht ungeschoren davon. Lunge und Herz freuen sich über die gesunde Anstrengung, während das Verletzungsrisiko sehr niedrig ist.

Gerade jetzt tun die Weite, die gute Luft und die Seelenruhe mehr als gut. Abstand zu halten, ist auf der Loipe ein Leichtes. Man besinnt sich auf sich selbst und bleibt fit, ohne ins Fitnessstudio zu müssen.

#03

Sexy Haltungsnoten

Woran denkst du, wenn du die Augen schließt und dir einen Langläufer vorstellst? Vielleicht an einen dynamischen Körper mit schlanken Muskeln. Und das zu Recht. Das Ganzkörper-Workout wirkt sich speziell auf Beine und Gesäß extrem definierend aus. Von regelmäßigen Cross-Country-Metern profitieren außerdem die Haltung und der aufrechte Gang. „Eingerahmt“ wird das optimierte Erscheinungsbild heutzutage von schnittiger Langlaufmode – körperbetonte Hosen, darüber lässige Shorts und legere Kapuzensweater finden zusehends ihren Weg auf den Loipen-Laufsteg.

#04

Detox für den Geist – Meditation auf Skiern

Langlaufen ist zwar relativ komplex, die Basics sind aber schnell genug zu erlernen, sodass man bald Spaß an der spezifischen Fortbewegung hat. Je nach Temperatur kuschelig warm eingepackt oder relativ luftig unterwegs, gleitest du durch weiße Märchenwälder. Der eigene Herzschlag ist fühlbar, der warme Atem sichtbar. Es glitzert, knirscht, die Bewegungen automatisieren sich und entfalten eine meditative Wirkung. Mit jedem Stockeinsatz fällt Stress von dir ab, verliert sich in der Loipenspur. Eine einzige Wohltat für die Seele.

#05

Leicht verdiente Glückshormone

So schnell kommt man sonst kaum wo zu seiner Dosis Dopamin, Serotonin und Endorphin. Eine Langlauf-Session ist bei Bedarf kurz und knackig abwickelbar. Ein wirksames Muskel- und Kreislauftraining erhält man bereits unter einer Stunde. Für den Zweck einer schnellen Einheit nach der Arbeit sucht man sich am besten die Loipe seines Vertrauens, erklärt sie zur Hausrunde und sucht diese regelmäßig auf – Stirnlampe nicht vergessen!

#06

Gemeinsam mit den Kids im Flow

Langlaufen hat auch als Familienaktivität großes Potenzial. Ein gemeinsames Erlebnis in der freien Natur, das je nach Geschmack zwischen gemütlichem Gleiten im Gänsemarsch bis hin zur Family-Competition gestaltet werden kann. Die intuitiv durchgeführten Bewegungen und das spielerische Erlernen der Grundtechniken kommt den meisten Kindern entgegen. Wie bei allen Sportarten gilt: Je früher man damit beginnt, desto leichter geht einem das Ganze bald von der Hand – und vom Fuß.

#07

Bye, bye Komfortzone!

LANGLAUFEN IST DAS GEGENTEIL VON LANGEWEILE.

Als Einsteiger hat man von Beginn an eine steile Lernkurve, aber auch Geübtere haben laufend die Chance, an ihrer Technik zu feilen, dazuzulernen und ihre Performance zu verbessern. Moderne Loipen sind in dem Sinne anspruchsvoll, als sie ein vielfältiges Bewegungsrepertoire erfordern. Mal geht es hinauf, mal hinunter. Mal ist es über lange Distanzen flach und man pusht seine individuelle Zeitnehmung, dann wieder ist es steil und man ist gefordert, vernünftig mit seiner Energie hauszuhalten. Die beiden Grundtechniken „Skating“ und „klassischer Stil“ haben ihre jeweiligen Spezifika – eine persönliche Challenge verpasst du dir, indem du zur Abwechslung vom gewohnten Stil ins Neuland wechselst.





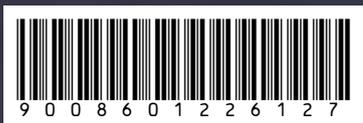
rent

600x
in den Alpen



BEST
FOR RENT

#DeinZielvorAugen



Nähere Informationen unter: sport2000rent.com